Bezirksklasse

TSV Rümmingen : SV Wieslet
Samstag, 04.02.2023, 18:00 Uhr

Häusel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam des TSV Rümmingen, als Michael Häusel das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV Wieslet sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Häusel, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Nägele / Häusel die Partie gegen Selz / Grether noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Schwedes / Schlobies gegen Eckert / Braun nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 7:11, 11:6, 11:6 nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Hardt / Wendt letztlich parat, um Heuberger / Brutschin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine knappe Niederlage gab es danach für Wolfgang Nägele beim 2:3 gegen Oliver Braun. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Häusel seinen Gegner Ralf Eckert beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Stark im Hintertreffen war Bernhard Schwedes nach einem Zweisatzrückstand, machte Norbert Heuberger dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Aufholjagd! Es dauerte eine Weile, bis Markus Hardt sein 3:2 gegen Engelhard Selz feiern konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Martin Wendt und Wolfram Grether entschieden, das Martin Wendt letztendlich gewann. Lange mit Gerd Brutschin ringen musste Kai Schlobies in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Beim 3:0-Sieg gelang es Wolfgang Nägele den Gastspieler Ralf Eckert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Michael Häusel machte mit Oliver Braun beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diesen Sieg hat der TSV Rümmingen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.02.2023 gegen den FC Bad Säckingen an. Für den SV Wieslet steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Schopfheim/Fahrnau II am 11.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Rümmingen
Doppel: Nägele / Häusel 1:0, Schwedes / Schlobies 1:0, Hardt / Wendt 0:1
Einzel: W. Nägele 1:1, M. Häusel 2:0, B. Schwedes 1:0, M. Hardt 1:0, M. Wendt 1:0, K. Schlobies 1:0
SV Wieslet

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Eckert / Braun 0:1, Selz / Grether 0:1, Heuberger / Brutschin 1:0
Einzel: R. Eckert 0:2, O. Braun 1:1, E. Selz 0:1, N. Heuberger 0:1, G. Brutschin 0:1, W. Grether 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.02.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").